

Mainz, 15.04.2015

Punkt: ..... der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 0728/2015

Ortsvorsteher Dr. Brian Huck

Ortsverwaltung Mainz-Altstadt

55116 Mainz

### **Antrag für die Ortsbeiratssitzung am 06.05.2015**

Im Oktober 2009 wurde das von der Mainzer Bürgerstiftung initiierte und finanzierte Modell des Mainzer Domes auf dem Liebfrauenplatz enthüllt. Der „Dom zum Anfassen“ ermöglicht Blinden und in ihrer Sehfähigkeit eingeschränkten Menschen den Dom im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“.

Was damals als Auftakt für einen modernen barrierefreien Tourismus in der Landeshauptstadt anmutete, ist leider nicht weiter vorangetrieben worden – während die Innenstadt in allen Lebensbereichen weitgehend Rolli-tauglich umgebaut wird, verfügt die Landeshauptstadt Mainz nicht über ein ertastbares Stadtmodell was in anderen Städten wie z.B. Wiesbaden bereits Standard ist.

Wir beantragen deshalb:

- Die Verwaltung möge die Umsetzung eines Stadtmodells zum Ertasten vorantreiben, damit die Anordnung von Plätzen und Straßen ertastbar und die Größenunterschiede zwischen Häusern und Kirchen für Mensch mit Sehbeeinträchtigung erkennbar sowie Architektur und Stadtgeschichte erfahrbar werden. Die „Aktion Mensch“ leistet hierzu gerne Unterstützung!
- Die Stadt Mainz möge zukünftig darauf achten, dass Modelle und Erklärungen in der Touristischen Innenstadt nicht nur in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen sondern auch Blinden zugänglich sind. Als positives Beispiel ist hier das Dom-Modell zu nennen, als zukünftige Projekte wären z.B. das Kurfürstliche Schloss, die neue Synagoge oder ganz aktuell das geplante Modell des Römischen Theaters wünschenswert.

Ulrike Faßbender, FDP